

## Bericht

Auf der Sitzung unserer CV-Leitung am 13. August 2015 haben wir gemeinsam mit Rainer Oberkötter die Situation, wie wir mit seinem Rücktritt von der Aufgabe des Convivienleiters (aus den geschilderten Umständen aus privaten, beruflichen Gründen) weiter verfahren, intensiv besprochen. Dabei konnten wir davon ausgehen, dass die allgemeine Satzung von Slow Food Deutschland nicht vorschreibt, dass sofortige Neuwahlen bei Rücktritt eines Vorstandsmitgliedes notwendig sind, wenn der Vorstand weiterhin arbeitsfähig ist. Dieses trifft auch für die Convivien zu.

Wir sind auf Grund dessen gemeinsam zu folgendem Ergebnis gekommen, das wir auch dem Vorstand von Slow Food Deutschland mitgeteilt haben:

- Die Convivienleitung wird gemeinsam von den anderen gewählten Mitgliedern der CV-Leitung wahrgenommen - Frau Hanne Wortberg, Frau Elsbeth Trzaska, Frau Christiane Deppermann, Herr Georg Arnold, Herr Manfred Weniger.
- Über diese Änderung in der Convivienleitung werden wir die Mitglieder auf der nächsten Mitgliederversammlung im Oktober informieren.
- Es wird in diesem Jahr keine Neuwahl/Nachwahl o. ä. geben. Eine neue CV-Leitung soll erst wieder im Jahr 2016 gewählt werden. Die Zeit bis dahin wird genutzt, die Wahl der Leitung personell und inhaltlich vorzubereiten.
- Ab sofort werden zwei Mitglieder der CV-Leitung für diese Periode/Übergangszeit Ansprechpartner für die Kommunikation Slow Food Deutschland inkl. Geschäftsstelle und Convivium Essen sein: Frau Hanne Wortberg und Herr Manfred Weniger.

Der Vorstand von Slow Food Deutschland hat uns am 20.09.2015 durch die für uns zuständige Regionalverantwortliche Phoebe Ploedt mitgeteilt, dass er der Übergangsregelung, die er für eine tragfähige Lösung hält, zuversichtlich entgegenseht.

Wir werden in einem gesonderten Tagesordnungspunkt über die Entlastung von Rainer Oberkötter diskutieren, wobei wir vorschlagen werden, ihn zu entlasten und für seine Arbeit seit der letzten MV zu danken.

Wir werden heute keinen großen Rechenschaftsbericht der CV-Leitung abgeben. Wir möchten aber die Gelegenheit nutzen, kurz Rückblick zu halten über die Aktivitäten seit der MV am 12.09.2014, die wir damals bei „lecker werden“ durchgeführt haben.

Unser Vereinsziel laut unserer Satzung ist das Eintreten für biologische Vielfalt, Förderung einer nachhaltigen, umweltfreundlichen Lebensmittelproduktion. Wir betreiben Geschmacksbildung und versuchen, Erzeuger von handwerklich hergestellten Lebensmitteln auf Veranstaltungen und durch Initiativen mit Ko-Produzenten (Verbrauchern) zusammen zu bringen.

Dieses Vereinsziel haben wir durch unsere Veranstaltungen und Aktivitäten umgesetzt. erinnert sei an folgende Aktivitäten:

**27.09.2014 - Pilzexkursion** - mittlerweile eine traditionsreiche Veranstaltung mit Bernhard Demel vom NaBu

**20.10.2014 - „Große“ Apfelverkostung** im Rahmen unseres **Schneckenisches** mit 26 Apfelsorten - vor allem alte Sorten

- 08.11.2014 - **Wir wursten - mit der Biofleischerei B. Burchhardt** - eine Serie, die wir auch 2015 mit 4 Veranstaltungen mit der Biofleischerei fortgesetzt haben
- 19.03.2015 - **Besuch bei der „Flotten Karotte“** - dem Essener Biolieferservice
- 11.05.2015 - **Schneckentisch zum Thema „Milch“ mit Verkostung von Milchprodukten**
- 13.07.2015 - **„Smoothies - Das Trendgetränk“** - auf einem Schneckentisch in Theorie und Praxis
- 15.08.2015 - **„Bienen und Honig“** im Dichterviertel in Mülheim mit unserem Mitgliedern und Bienenzüchter Kerstin und Nils Gründel
- 13.09.2015 - **Teilnahme mit einem kleinen Informationsstand/Tisch am Biofamilienfest der Biofleischerei B. Burchhardt** in Ratingen
- und heute werden wir auch zwei „seltene/alte“ Kartoffelsorten probieren. Einige Mitglieder haben dazu noch zusätzlich Kartoffeln in unserem gemeinsamen Einkauf zum Testen für zu Hause bestellt. Ob wir solche „gemeinsamen Einkaufsaktionen“ fortsetzen, sollten wir diskutieren.
- 

Slow Food ist eine weltweite Bewegung, die sich für eine lebendige und nachhaltige Kultur des Essens und Trinkens einsetzt. Wir setzen uns dafür ein, dass jeder Mensch Zugang zu Nahrung hat, die sein Wohlergehen, das der Produzenten und der Umwelt erhält. Wir treten für biologische Vielfalt ein, fördern eine nachhaltige, umweltfreundliche Lebensmittelproduktion.

Zu diesem Thema haben wir seit der letzten MV mehrere bemerkenswerte große öffentliche Veranstaltungen durchgeführt:

- 24.11.2015 - **Terra Madre Tag - Landjugendaktivistin Frau Luz Mery Benavides Orillo**, 33 Jahr alt, Koordinatorin von *Movimiento Internacional de la Juventud Agraria y Rural Católica (MIJARC)* - *Internationale Bewegung katholischer Agrarlandjugend* - Gast, gemeinsam Terra Madre feiern mit einem peruanischen Essen
- 24.06.2015 - **„Harte Kost - Auf der Suche nach Lösungen für die Ernährung der Welt“** - Lesung mit Stefan Kreuzberger - zum ersten Mal mit finanzieller Unterstützung/Sponserung von uns nahestehenden Produzenten und Unternehmungen im Bürgerzentrum *Villa Rü*, Essen-Rüttenscheid
- 30.09.2015 - kurz vor der großen Berliner Demonstration am 10.10.2015 **„Gefährden TTIP und CETA unsere Ernährung“** - ebenfalls im Bürgerzentrum *Villa Rü* - Referentin **Berit Thomsen** von der *Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)*, Expertin für Internationale Agrarpolitik.

Wir haben bei diesen Veranstaltungen sehr viele Teilnehmer gehabt, die nicht Mitglied bei Slow Food sind, für die die Themen aber wichtig sind. Dieses gibt Hoffnung und Mut, dass unsere Ideen, unsere Aktivitäten gerade auch über den Bereich des Genusses hinaus auf positive Resonanz stoßen. Wie wir dieses nutzen und ausbauen können sollten wir auf einer der nächsten Schneckentische diskutieren.

---

Wer arbeitet, muss auch feiern. Das haben wir gemeinsam gemacht:

- 02.10.2014 - **Weinveranstaltung „Südtirol“** -Kennenlernen einer Region und einiger ihrer regionalen Spezialitäten - neben Wein Schinken und Käse

- 07.11.2014 - Jahresessen „*Rotisserie du Sommelier*“ - Martinsgans
- 13.12.2014 - Werdener Weihnachtszauber - gemütlicher Stammtisch für alle, die eine Weihnachtsfeier „*mal anders erleben wollten*“
- 25.01.2015 - Neujahrsempfang Slow Food Essen - „*Restaurant Schnitzler's*“
- 18.02.2015 - Jubiläums-Aschermittwoch-Fischkochen „*Gutes aus Gewässern - Gutes vom Land*“
- 09.08.2015 - Das 2. Sommerfest der Revierschnecken, dieses Mal im „*Restaurant Schnitzler's*“ - zum ersten Mal mit *Tombola*
- 

Weitere Aktivitäten in diesem Jahr:

- 17.-19.04.2015 - Unsere 2. Weinexkursion, dieses Mal in das Weinbaugebiet Rheinhessen
- 20.04.2015 - Schneckentisch - *Wie weiter mit der Weinrunde Slow Food Essen* - mit Initiierung einer „Vorbereitungsgruppe. Eine erste Veranstaltung fand am
- 28.07.2015 - Thema „*Deutsche Rieslingweine*“ in der Weinbar EMMA2 statt - nächste Aktivitäten sind geplant.

**Genussführerkommission** - dazu wird es weitere Informationen im Anschluss geben.

Wir haben 2015 einen neuen Veranstaltungstyp gestartet - „**Zu Besuch bei Freunden**“:

8.01.2015 -: ASAKA Essen - *Japanisches Menu* - vorher gemeinsamer Besuch der Kunstaussstellung „*Inspiration Japan*“ / Folkwang Museum mit Führung durch B. Messing. Hier muss diskutiert werden, wie es weitergeht - evtl. auch mit einer entsprechenden Umfeldveranstaltung.

Ein Höhepunkt war auch:

*Gemellaggio Vicenza-Essen - Ja zur Partnerschaft unserer Convivien*

28.11.-01.12.2014 - **Besuch Convivium Vicenza (SF Italien)**

Wir würden uns freuen, wenn wir auf dem Weg der Partnerschaft weiter kommen - der Gegenbesuch aus Vicenza steht an (evtl. noch im Dezember 2015).

---

## Allgemeine Informationen:

**WEB-Darstellung** - hier wird es weitere Informationen im Anschluss geben.

### Mitgliederentwicklung

Die Slow-Food-Bewegung zählt Mitte 2015 in Deutschland über **13.500 Mitglieder** in rund **85 Convivien (lokalen Gruppen)**, weltweit sind es mehr als 100.000 Menschen in über 150 Ländern.

In Essen haben wir aktuell - nach Mitgliederliste vom 16.10.2015 - **176 Mitglieder**, dazu kommen noch nichtstimmberichtigte Mitglieder von unseren Unterstützern. Zur letzten MV hatten wir 159 stimmberechtigte Mitglieder - unser Aufwärtstrend konnte - wenn auch verlangsamt - fortgesetzt werden (2013 - 127 Mitglieder).

Uns gibt es 5 Jahre. Wir müssen jetzt zum ersten Mal damit umgehen lernen, nicht nur Mitglieder zu gewinnen oder Einige durch Ortswechsel oder Austritt zu verlieren, sondern diesmal jemanden durch den Tod zu verlieren. Mit Anteilnahme haben wir Abschied nehmen müssen von Frau Greta Beselin, der Mutter unserer Gastgeberin hier in der „Kochschule“. Sie hat uns seit der Gründung von Slow Food Essen begleitet und die Gelegenheit geschaffen, unsere ersten Schneckentische in der damaligen „**kochBar-essBar**“ auf Zollverein anzuregen und durchzuführen.

Zum Schluss:

Wir konnten einen weiteren Unterstützer gewinnen, das **Restaurant Mausefalle**, das wir recht herzlich begrüßen. Insgesamt haben wir hier aber noch viele Möglichkeiten, weitere Unterstützer für unsere Ideen zu gewinnen.